

In der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**zu 18.1 Überörtliche Prüfung von Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt durch den Landesrechnungshof – Querschnittsprüfung der Sicherheit der IT in den Kommunen
Vorlage: VII/2023/06436**

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung von Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt durch den Landesrechnungshof – Querschnittsprüfung der Sicherheit der IT in den Kommunen vom 29. Juni 2023 zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Stadtverwaltung vom 20. Oktober 2023 zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes.

**zu 18.2 Vergabebeschluss: Kita-B-2023-031 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Sanierung Kita Tabaluga/Fuchs und Elster, Gottfried-Semper-Straße 15/16, 06124 Halle (Saale) Los 03 Erdbau, Rohbau, Abdichtung
Vorlage: VII/2023/06377**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Erdbau-, Rohbau- und Abdichtungsarbeiten für die Sanierung der Kindertagesstätten Tabaluga/Fuchs und Elster am Standort Gottfried-Semper-Straße 15/16, 06124 Halle (Saale) an die Firma HTS Bauunternehmen GmbH, Bonifatiusplatz 16, 06526 Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 1.204.441,55 € zu erteilen.

**zu 18.3 Vergabebeschluss: P-2023-148 - Stadt Halle (Saale) - Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung - Objektplanung
Vorlage: VII/2023/06501**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung - Objektplanung, den Zuschlag an die Firma HF Architektur GmbH mit Firmensitz in Dresden zu einer Bruttosumme von 1.193.900,36 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 4 der Objektplanung mit einem Wertumfang von 353.982,65 € (brutto) vergeben werden.

**zu 18.4 Vergabebeschluss: P-2023-152 - Stadt Halle (Saale) - Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ - Rückbau, Neubau, Modernisierung - Freianlagenplanung LP 1-9
Vorlage: VII/2023/06496**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Freianlagenplanung für das Vorhaben Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung den Zuschlag an Planraum Freiraumarchitekten - mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 303.572,03 € zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1-4 der Freianlagenplanung mit einem Wertumfang von 102.223,24 € (brutto) vergeben werden.

**zu 18.5 Vergabebeschluss: Abt. IT-L-06/2023: Einführung Kitaportal Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06113**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Einführung des Kitaportals der Stadt Halle (Saale) an das Unternehmen Lecos GmbH aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 489.813,47 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2027 zu erteilen.

Es besteht zudem die zweimalige Möglichkeit, den Vertrag um je ein Kalenderjahr zu verlängern. Im Falle einer Verlängerung erstreckt sich die maximale Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2029, mit einer maximalen Bruttosumme von 710.934,49 €.

**zu 18.6 Vergabebeschluss: FB 51.2-L-02/2023: Rahmenvereinbarung Projektsteuerung für das Kitaportal der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06130**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Ausführung der Rahmenvereinbarung an das Unternehmen EWERK Consulting GmbH aus Leipzig zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer Bruttosumme von maximal 288.000,00 € zu erteilen.

**zu 18.7 Vergabebeschluss: FB 50-L-14/2023: Rahmenvereinbarung
Bereitstellung und Betrieb (inkl. sozialer Betreuung) von
Unterkünften mit Kapazitäten von je 90 - 200 Personen in
Wohneinheiten für je 3 bis 4 Personen gemäß § 1 Abs. 1
Landesaufnahmegesetz LSA im Stadtgebiet von Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06387**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag über die Rahmenvereinbarung an die folgenden Unternehmen zu erteilen:

Wohnzentrum GmbH
Ernst-Kamieth-Str. 3
06112 Halle (Saale)

Wohnzentrum Jan Hönig
Ludwig-Wucherer-Str. 27
06108 Halle (Saale)

zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer maximalen Bruttosumme von 7.477.764,50 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025. Es besteht zudem die Option der Vertragsverlängerung um je ein Kalenderjahr bis zur maximalen Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027. In diesem Fall bis zu einem Maximalbetrag von 14.945.299,50 €.

Katja Müller
Stadtratsvorsitzende